

Presseinformation

1. März 2018

bvdm aktualisiert MedienStandard Druck

Der „MedienStandard Druck – Technische Richtlinien für Daten, Prüfdruck und Auflagendruck“ ist die Grundlage zur reibungslosen technischen Zusammenarbeit zwischen Auftraggebern, Vorstufendienstleistern und Druckbetrieb. Mit ihm leistet der Bundesverband Druck und Medien (bvdm) einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Mediums Print in allen Druckverfahren.

Jetzt hat der bvdm das kostenlos in deutscher und englischer Sprache verfügbare Standardwerk überarbeitet, um wichtige Neuerungen erweitert und in der aktualisierten Version 2018 veröffentlicht. Sie löst mit Wirkung zum 1. März die Ausgabe 2016 ab.

Alle neuen ICC-Profile – konkret der Arbeits- und Austauschfarbraum „eciCMYK“ (Fogra53), das Heatset-Profil „PSO SC-B Paper v3“ (Standard-Druckbedingung 6-B, Fogra54) und das neue „ProcessStandard Rotogravure“-Set für den Illustrations-Tiefdruck – basieren erstmals durchgängig auf dem M1-Messmodus, der die optischen Aufheller im Papier berücksichtigt.

Außerdem werden im Bereich Kommunikation und Druck von Sonderfarben die kürzlich publizierten bzw. revidierten Normen ISO 20654 (SCTV) und ISO 17972 (CxF/X-4) sowie das neue Prüfmittel, der Fogra-MultiColor-Medienkeil, in Text, Tabellen und Glossar erläutert. Anwender können somit Druckkennlinien auf Basis von Spektral- und CIELAB-Farbdaten komfortabel erstellen und kontrollieren, womit die Farbraumerweiterung im Druck mit beliebigen Sonderfarbseparationen möglich wird.

Der neue MedienStandard Druck 2018 erscheint in beiden Sprachversionen mit einem erweiterten Glossar sowie umfangreichen und aktualisierten Literaturangaben und Internet-Quellen. Er steht als PDF zum Download zur Verfügung unter www.bvdm-online.de/handreichungen. (bvdm)

Berlin, 1. März 2018

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin

Bettina Knappe
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvdm-online.de

www.bvdm-online.de

Unser Zeichen
bk/jt

Über den bvdm

Der Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 8.260 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 135.600 Beschäftigten.